

## Die Wohngemeinschaft Hüsli

Der Gruppenleiter Herr Podlass von unserer Wohngemeinschaft Hüsli in Roggwil hat über das Stürmen einen Artikel erfasst, dass zwei Bedeutungen von „Stürmen“ uns nahe legt:

### **stür-men <stürmst, stürmte, hat gestürmt, ist gestürmt>**

- I. jmd. stürmt etwas milit.: (haben) angreifen II. (ohne OBJ)
- II. es stürmt (haben) sehr windig sein
- III. jmd. stürmt irgendwohin (sein) schnell irgendwohin gehen.

Als ich in die Schweiz kam kannte ich das Stürmen so wie es da oben im Wörterbuch steht.

Dann begann ich im Hüsli zu arbeiten und habe da einen ganz anderen Sturm kennengelernt.

Da gab es Bewohner, die haben gestürmt, soll heissen einen ordentlichen Sturm gemacht. Da flogen die Türen, die Treppe wurde heruntergepoltert, viele seltsame Worte flogen durch den Raum und die Wand bekam einen Fausthieb, der hätte eine Kuh töten können.



Was wollte mir die Person damit sagen ?

Vielleicht, das sie nicht einverstanden war mit dem was ich gesagt hatte?

Vielleicht weil demjenigen etwas eingefallen war was er uns nicht sagen wollte oder konnte?

Vielleicht wollte uns derjenige auch nur zeigen das er sehr stark war ?

Vielleicht hatten wir damit zu tun, vielleicht auch nicht?

Vielleicht wollte jemand nur mal Luft ablassen?

Manchmal war es ein Sturm im Wasserglas wie man bei uns sagt. Aber manchmal war es ein Orkan und es gab Bewohner die es mit der Angst bekamen.

Eines war jedenfalls immer gleich. Wir haben nicht verstanden, was derjenige eigentlich wollte. Es waren immer ?????? Und manchmal ging etwas zu Bruch.

Heute Abend kam ein ehemaliger Bewohner der WG zu mir und bat mich um ein Gespräch. Wir sassen zusammen und er hat mir zwei Situationen berichtet in denen er sich ungerecht behandelt gefühlt hat. Wir haben die Situationen und die Personen die damit zu tun hatten genau angeschaut und versucht eine Lösung zu finden, wie es das nächstmal besser oder gut gehen kann. Ich riet ihm auch, sich mit den Personen die ihm aus seiner Sicht ungerecht begegnet sind zusammzusetzen zu einem kurzen Gespräch um ihnen mitzuteilen wie es ihm gegangen ist.

Ich glaube er ging zufrieden aus dem Gespräch und wir brauchten nicht Stürmen. Wir haben wie erwachsenen Menschen die Dinge genau angeschaut und nach Lösungen gesucht.

Wir haben uns verstanden, respektiert und sind einen Schritt weiter.

**Jürgen Podlass (Wohngemeinschaft Hüsli)**